LiLux Convert

Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss per 31.03.2026

R.C.S. Luxembourg K909

**Anlagefonds nach Luxemburger Recht
(«Fonds commun de placement» gemäss Teil II des
geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen)
sowie den Bestimmungen des Gesetzes vom 12. Juli 2013
über die Verwalter alternativer Investmentfonds**



VP FUND SOLUTIONS

Inhaltsverzeichnis

Organisation **3**

Auf einen Blick **4**

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagers **5**

LiLux Convert **8**

Vermögensrechnung per 31.03.2026 8
Erfolgsrechnung vom 01.04.2025 bis 31.03.2026 9
3-Jahres-Vergleich 10
Veränderung des Nettovermögens 11
Anteile im Umlauf 12
Vermögensinventar per 31.03.2026 13
Derivative Finanzinstrumente 17

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anhang) **18**

Prüfungsvermerk **23**

Angaben gemäss delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft) **28**

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung – Artikel 6 (ungeprüft) **31**

Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz (ungeprüft) **32**

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP)" sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

Organisation

Verwaltungsgesellschaft, AIFM, Register- und Transferstelle
VP Fund Solutions (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft
Dr. Rolf Steiner (Vorsitzender), Vaduz (LI)
Dr. Daniel Siepmann (Mitglied), Triesen (LI)
Jean-Paul Gennari (Mitglied), Bergem (LU)

Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft
Torsten Ries (Vorsitzender), Luxemburg (LU)
Anja Richter (Mitglied), Luxemburg (LU)
Günter Lauer (Mitglied), Luxemburg (LU)
Seit dem 01.10.2025
Louis Le Goff (Mitglied), Luxemburg (LU)
Seit dem 01.01.2026
Anja Steilen (Mitglied), Luxemburg (LU)

Fondsmanager und Hauptvertriebsstelle
NOBIS Asset Management SA
3, Moartplaz
LU-6635 Wasserbillig
www.nobis-asset-management.com

Verwahrstelle und Hauptzahlstelle
VP Bank (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle Liechtenstein
VP Bank AG
Aeulestrasse 6
FL-9490 Vaduz

Vertreten durch:
VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG
Aeulestrasse 6
LI-9490 Vaduz

Vertreter Schweiz
LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich

Zahlstelle Schweiz
NPB Neue Privat Bank AG
Limmatquai 1 / am Bellevue
CH-8024 Zürich

Abschlussprüfer des Fonds
PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
LU-2182 Luxemburg

Auf einen Blick

Nettovermögen per 31.03.2026	EUR 139,2 Millionen

Nettoinventarwert pro Anteil per 31.03.2026	
LiLux Convert (P)	EUR 292,39

Rendite[1]	1 Jahr
LiLux Convert (P)	9,58 %

Auflegung	per
LiLux Convert (P)	01.08.1996

Total Expense Ratio (TER)[2]	ohne Performance Fee
LiLux Convert (P)	1,92 %

Erfolgsverwendung	
LiLux Convert (P)	Thesaurierend

	Ausgabekommission (max.)	Ausgabekommission zugunsten Fonds (max.)
LiLux Convert (P)	3,00 %	n/a

	Rücknahmekommission (max.)	Rücknahmekommission zugunsten Fonds (max.)
LiLux Convert (P)	1,00 %	n/a

	Fondsdomizil	ISIN
LiLux Convert (P)	Luxemburg	LU0069514817

[1] Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.
[2] Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagers

2. Quartal 2025

An den US-Aktienmärkten verlief der Juni 2025 ausgesprochen positiv. Zwei der drei großen Leitindizes – der S&P 500 und der Nasdaq-100 – markierten neue Allzeithochs. Der S&P 500 erreichte ein neues Rekordniveau, während sich der Nasdaq-100 noch dynamischer entwickelte und ebenfalls einen neuen Höchststand verzeichnete. Der Dow Jones Industrial Average blieb zwar unter seinem Allzeithoch vom Dezember 2024, erzielte aber dennoch ein solides Monatsplus und schloss den Juni bei 44.095 Punkten.

Haupttreiber dieser positiven Entwicklung waren erneut die großen Technologieunternehmen, die weiterhin starke Nachfrage von Investorinnen und Investoren verzeichnen. Besonders hervorzuheben ist Nvidia mit einem bemerkenswerten Kursanstieg von fast 17 % im Monatsverlauf. Auch Apple und Microsoft verbuchten weitere Kursgewinne, wenn auch in moderaterem Umfang. Die starke Performance dieser Technologiewerte trug maßgeblich zum Aufschwung der US-Indizes bei.

In Europa präsentierte sich das Marktumfeld dagegen gemischter. Der deutsche Leitindex DAX erreichte zwar Anfang Juni ein neues Allzeithoch, konnte dieses Niveau jedoch nicht halten und schloss den Monat mit einem leichten Rückgang von 0,4 % bei knapp unter 24.000 Punkten. Auch andere europäische Indizes wie der EURO STOXX 50 (Price Index) und der breiter gefasste STOXX Europe 600 entwickelten sich rückläufig.

Trotz der schwächeren Monatsperformance fällt die bisherige Jahresbilanz für europäische Aktien weiterhin positiv aus: Der EURO STOXX 50 liegt seit Jahresbeginn mit rund 8 % im Plus – ein Hinweis auf die robuste Verfassung großer europäischer Unternehmen.

Im direkten Vergleich zwischen den Märkten in den USA und Europa zeigt sich ein differenziertes Bild: Während die US-Börsen durch eine höhere Gewinnwachstumsdynamik – insbesondere im Technologiesektor – glänzen, sprechen für europäische Aktien derzeit vor allem attraktivere Bewertungen. Der Performanceabstand zwischen beiden Regionen hat sich zuletzt etwas verringert – jedoch ohne Berücksichtigung der Wechselkursentwicklung.

Ein entscheidender Faktor ist dabei die Stärke des Euro: Seit Jahresbeginn hat die europäische Gemeinschaftswährung gegenüber dem US-Dollar deutlich zugelegt.

Auch Gold trug im Juni zur Stabilität in vielen Portfolios bei. Der Preis des Edelmetalls blieb auf Monatsbasis nahezu unverändert und behauptet sich weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

Der Fonds **LiLux Convert** verzeichnete im zweiten Quartal 2025 positive Performance und konnte 1% zulegen. Positiv hervorzuheben ist der erfolgreiche Verkauf der Wandelanleihe von **0 % Fresenius 2028 CV**, der zur Stabilisierung des Portfolios beitrug. Das Fondsmanagement setzt weiterhin auf ein aktives Selektionsmanagement und sieht mittel- bis langfristig attraktive Chancen im Segment der Wandelanleihen.

3. Quartal 2025

Im dritten Quartal 2025 zeigten die internationalen Aktienmärkte eine ausgesprochen dynamische und insgesamt sehr positive Entwicklung. In den USA erreichten die großen Leitindizes S&P 500, Nasdaq und Dow Jones neue Höchststände. Treiber dieser Entwicklung waren in erster Linie Technologiewerte und wachstumsorientierte Unternehmen, die erneut deutlich zulegen konnten. Der Nasdaq stach dabei besonders hervor: Er profitierte überdurchschnittlich von der anhaltenden Euphorie rund um künstliche Intelligenz sowie breit angelegten Technologie-Investments. Auch kleinere Unternehmen (Small Caps) entwickelten sich erfreulich, unterstützt von der Erwartung, dass die US-Notenbank ihre Zinspolitik bald lockern könnte.

Parallel dazu zeigte sich auch auf den internationalen Märkten ein klarer Aufwärtstrend. Europäische Aktien sowie Schwellenländer verzeichneten kräftige Kurszuwächse, die durch eine Abschwächung des US-Dollars und die Aussicht auf eine weniger restriktive Geldpolitik in den USA zusätzlich begünstigt wurden. Während der S&P 500 im Quartalsverlauf rund sieben bis acht Prozent zulegte, konnten die Emerging Markets zum Teil sogar zweistellige Gewinne verbuchen. Auch Anleihen entwickelten sich leicht positiv, da sich die Risikoprämien verringerten und die Nachfrage nach festverzinslichen Anlagen wieder etwas zunahm.

Trotz der starken Rallye blieben die Märkte jedoch nicht frei von Risiken und Unsicherheiten. Nach wie vor belasten geopolitische Spannungen, anhaltende Inflationssorgen und die Gefahr neuer Handelskonflikte das wirtschaftliche Umfeld. Zwar stiegen die Unternehmensgewinne im dritten Quartal im Durchschnitt, doch die Gewinnprognosen für das Gesamtjahr 2025 wurden vielerorts nach unten korrigiert. Dies verdeutlicht, dass nicht alle Branchen gleichermaßen vom Aufschwung profitieren konnten. Zudem bleibt die starke Fokussierung der Märkte auf Technologiewerte ein potenzieller Risikofaktor, da diese Konzentration die Anfälligkeit für abrupte Korrekturen erhöht.

Von der positiven Entwicklung an den Aktienmärkten profitierten auch Wandelanleihen in besonderem Maße. Ihr hybrider Charakter – die Kombination aus einer Anleihekomponente und einer Aktienoption – machte sie für Anleger besonders attraktiv. Sie ermöglichten eine Partizipation an den deutlichen Kursgewinnen, während gleichzeitig die Anleihekomponente in Phasen erhöhter Unsicherheit stabilisierend wirkte.

Allerdings waren mit dieser positiven Entwicklung auch gewisse Risiken verbunden. Zahlreiche Neuemissionen kamen im Quartal mit sehr niedrigen, teilweise sogar einem null Prozent Kupon auf den Markt. Damit wurden Investoren noch stärker von einer positiven Aktienkursentwicklung abhängig. Zudem konzentrierte sich ein erheblicher Teil des Neuangebots auf Technologie- und Wachstumsunternehmen, wodurch Klumpenrisiken entstanden. Verschärfend kam hinzu, dass einige Emissionen zu ambitionierten Bewertungsniveaus platziert wurden, was deren Attraktivität für langfristig orientierte Investoren relativierte.

Vor diesem Hintergrund erzielte der LiLux Convert im dritten Quartal 2025 eine erfreuliche Performance und legte um 2,88 % zu. Damit konnte der Fonds in einem insgesamt positiven, aber weiterhin risikobehafteten Marktumfeld eine solide Wertentwicklung erzielen.

4. Quartal 2025

Die globale Wirtschaft entwickelte sich im Jahresverlauf 2025 insgesamt robust. Gegen Ende des Jahres übertrafen viele Regionen die zuvor formulierten Erwartungen, sodass die globalen Wachstumsaussichten zuletzt wieder nach oben revidiert wurden. Dazu trug insbesondere bei, dass sich Risiken aus geopolitischen Spannungen teilweise abschwächten. Die Inflation blieb in zahlreichen Volkswirtschaften zwar weiterhin oberhalb der Zielwerte der Zentralbanken, zeigte jedoch erste Anzeichen einer moderaten Abschwächung. Vor diesem Hintergrund hielten die wichtigsten Zentralbanken ihre Leitzinsen auf einem erhöhten Niveau, nahmen im vierten Quartal jedoch nur vorsichtige und selektive Anpassungen vor.

Die globalen Aktienmärkte setzten ihre Erholung fort und erzielten im Gesamtjahr 2025 deutliche Zugewinne. Besonders Indizes mit einem hohen Gewicht an Edelmetall- und Rohstoffwerten entwickelten sich besser als klassische, technologieorientierte Marktsegmente. Trotz der weiterhin führenden Rolle von Aktien als Anlageklasse sind die Bewertungen in Teilen ambitioniert. Insbesondere der Technologiesektor mit starkem Fokus auf Künstliche Intelligenz stellt einen wesentlichen Risikofaktor dar, da hohe Erwartungen zu erhöhter Volatilität führen können, sollten diese nicht erfüllt werden.

Regional zeigten sich deutliche Unterschiede: In den USA sorgte ein starkes Gewinnwachstum für Unterstützung, gleichzeitig sind die Bewertungen hoch und die Marktperformance stark auf wenige große Technologietitel konzentriert. In Europa konnten vor allem substanzorientierte Aktien mit moderatem Gewinnwachstum relative Stärke zeigen. Die Emerging Markets zählten 2025 zu den Top-Performern und boten attraktive Renditen.

Auf der Rohstoffseite überzeugten insbesondere Edelmetalle. Gold und Silber verzeichneten über das gesamte Jahr hinweg eine starke Performance, getragen von ihrer Funktion als Inflationsschutz sowie von einer steigenden institutionellen

Nachfrage nach Währungsreserven. Silber erreichte gegen Ende des Jahres neue nominale Höchststände. Energiepreise standen hingegen unter Druck, während industrielle Metalle wie Kupfer aufgrund einer nachhaltig hohen Nachfrage – insbesondere im Zusammenhang mit Investitionen in Künstliche Intelligenz und Green-Tech – fest tendierten.

Insgesamt gelten die globalen Aktienmärkte im historischen Vergleich als hoch bewertet, weshalb Bewertungsrisiken weiterhin im Fokus der Anleger stehen sollten. Die Dominanz des Technologiesektors in vielen Indizes erhöht zudem die Anfälligkeit für stärkere Marktschwankungen.

Der Ausblick bleibt trotz bestehender Risiken grundsätzlich konstruktiv. Fortgesetztes Gewinnwachstum sowie robuste Verbraucher- und Unternehmensbilanzen sprechen für ein unterstützendes Marktumfeld. Gleichzeitig dürfte die Nachfrage nach alternativen Anlagen und Edelmetallen als diversifizierende Portfolio-Bausteine hoch bleiben. Dem stehen jedoch weiterhin hohe Bewertungen am Aktienmarkt, geopolitische Unsicherheiten und eine schwer einschätzbare Zinsentwicklung gegenüber.

Der LiLux Convert erzielte im vierten Quartal 2025 eine positive Performance und legte um 1,84 % zu.

1. Quartal 2026

Das erste Quartal 2026 endete in einem deutlich veränderten Marktumfeld. Während bis Mitte Februar noch Soft-Landing-Hoffnungen, sinkende Inflationsraten, ein konstruktiver Risikoappetit sowie überwiegend positive Aktienmärkte das Geschehen prägten, kam es ab Ende Februar zu einem abrupten Regimewechsel. Auslöser war die militärische Eskalation zwischen den USA, Israel und Iran, die insbesondere durch die massive Störung des Straße-von-Hormus-Korridors unmittelbare Auswirkungen auf die globalen Kapitalmärkte hatte. Da über diese strategisch zentrale Passage rund 20 % des weltweiten Ölhandels abgewickelt werden, reagierten die Rohstoff- und Finanzmärkte mit erhöhter Nervosität.

In der Folge stiegen die Preise für Brent und WTI zeitweise auf über 110 USD je Barrel. Parallel nahmen die Inflationssorgen deutlich zu, da der Ölpreisschock die Gefahr einer erneuten Beschleunigung der Verbraucherpreise erhöhte. Die Renditen bei Staatsanleihen stiegen an, da die Märkte mögliche Verzögerungen zukünftiger Zinssenkungen einpreisten. Europäische Aktienmärkte reagierten mit spürbaren Rückschlägen, insbesondere in energieintensiven und zyklischen Sektoren. Gleichzeitig setzte eine deutliche Sektor Rotation ein: Kapital floss verstärkt in Energieunternehmen, Gold als klassischen Krisen- und Inflationsschutz sowie in Verteidigungswerte, die von steigenden Sicherheitsausgaben profitieren.

Die Kernaussage des Quartals lautet daher, dass Q1 2026 kein klassisches Soft-Landing-Quartal mehr war. Vielmehr wandelte sich das Marktumfeld in kurzer Zeit zu einem geopolitisch geprägten Energie- und Inflationsschockregime, dessen Auswirkungen weit über das Quartalsende hinaus für die Kapitalmärkte richtungsweisend bleiben dürften.

Der EUR/USD zeigte im ersten Quartal 2026 zunächst eine freundliche Entwicklung mit Kursen oberhalb von 1,17, bevor die Eskalation des Iran-Krieges im März zu einer spürbaren Korrektur führte. Safe-Haven-Ströme in den US-Dollar und die höhere Energieimportabhängigkeit Europas setzten den Euro unter Druck, sodass das Quartal mit einem schwächeren Euro als noch im Februar endete.

Im Umfeld des Iran-Krieges zählten Wandelanleihen zu den überzeugendsten hybriden Asset-Klassen, da sie gleichzeitig von mehreren stabilisierenden und renditefördernden Faktoren profitierten. Besonders vorteilhaft wirkte sich die deutlich gestiegene Marktvolatilität aus, welche den Wert der eingebetteten Aktienoption erhöhte. Gleichzeitig bot das asymmetrische Risikoprofil der Asset-Klasse einen wirksamen Schutz auf der Unterseite, da der Bond Floor Kursverluste begrenzte und damit die Rückschlagtiefe gegenüber reinen Aktieninvestments spürbar reduzierte.

Der LiLux Convert konnte das erste Quartal 2026 **erfolgreich abschließen** und verzeichnete eine **erfreuliche Wertentwicklung von +3,56 %**

Luxemburg, im Mai 2026

LiLux Convert

Vermögensrechnung per 31.03.2026

LiLux Convert	(in EUR)
Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	28.731.341,56
Wertpapiere	
Aktien	127.093,60
Obligationen	108.518.692,38
Verbriefte Darlehen	1.254.532,51
Sonstige Vermögenswerte	
Zinsforderungen	1.111.843,04
Gesamtvermögen	**139.743.503,09**
Verbindlichkeiten	-523.568,39
Bankverbindlichkeiten auf Sicht	-4.088,41
Gesamtverbindlichkeiten	**-527.656,80**
Nettovermögen	**139.215.846,29**
Anteile im Umlauf	**476.131,4635**
Nettoinventarwert pro Anteil	
Anteilklasse P	EUR 292,39

Erfolgsrechnung vom 01.04.2025 bis 31.03.2026

LiLux Convert	(in EUR)
Erträge der Bankguthaben	70.284,67
Erträge der Wertpapiere	
Zinserträge aus Obligationen	3.476.741,39
Dividendenerträge	5.468,55
Erträge der anderen Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	28.406,63
Total Erträge	**3.580.901,24**
Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen	18.173,08
Verwaltungsvergütung	135.670,25
Zentralverwaltungsvergütung	54.268,11
Portfolio Management Gebühr	2.024.987,30
Verwahrstellenvergütung	72.583,71
Register- und Transferstellenvergütung	2.999,99
Vertriebsstellenvergütung	144.251,76
Taxe d'abonnement	67.824,96
Prüfungskosten	31.153,26
Sonstige Aufwendungen	47.012,73
Total Aufwendungen	**2.598.925,15**
Nettoergebnis	**981.976,09**
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	**9.710.679,49**
Realisierter Gewinn aus Wertpapierverkäufen	12.058.337,95
Realisierter Verlust aus Wertpapierverkäufen	-728.714,04
Realisierter Gewinn aus Devisengeschäften	82.436,66
Realisierter Verlust aus Devisengeschäften	-1.701.381,08
Realisiertes Ergebnis	**10.692.655,58**
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende	**1.710.033,63**
Veränderung des unrealisierten Gewinnes aus Aktien	26.852,83
Veränderung des unrealisierten Verlustes aus Aktien	-0,07
Veränderung des unrealisierten Gewinnes aus Renten	2.327.124,39
Veränderung des unrealisierten Verlustes aus Wertpapieren	-643.943,52
Gesamtergebnis	**12.402.689,21**

3-Jahres-Vergleich

LiLux Convert	(in EUR)
Nettovermögen	
31.03.2024	**131.200.279,87**
31.03.2025	**132.630.403,33**
31.03.2026	**139.215.846,29**
Anteile im Umlauf	
31.03.2024	**526.468,5370**
31.03.2025	**497.065,4616**
31.03.2026	**476.131,4635**
Nettoinventarwert pro Anteil	
31.03.2024	**249,21**
31.03.2025	**266,83**
31.03.2026	**292,39**

Veränderung des Nettovermögens

LiLux Convert	(in EUR)
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	**132.630.403,33**
Ausschüttungen	**0,00**
Mittelveränderung aus Anteilsausgaben	**1.950.943,13**
Mittelveränderung aus Anteilsrücknahmen	**-7.768.189,38**
Gesamtergebnis	**12.402.689,21**
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	**139.215.846,29**

Anteile im Umlauf

LiLux Convert

Stand zu Beginn der Berichtsperiode	**497.065,4616**
Neu ausgegebene Anteile	**6.871,4344**
Zurückgenommene Anteile	**-27.805,4325**
Stand am Ende der Berichtsperiode	**476.131,4635**

Vermögensinventar per 31.03.2026

LiLux Convert

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstands-wert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							
Aktien							
Aktien in Bermudas							
Gd Land Holdings (Rg)	BMG4182K1009	HKD	28.181	0,21	0	643	0,00
Genting Hong Kon (Rg)	BMG3924T1062	HKD	8.263.281	0,00	1.987.442	1	0,00
Total Aktien in Bermudas						**644**	**0,00**
Aktien in Hongkong							
Guangdong Invest (Rg)	HK0270001396	HKD	146.020	7,82	0	126.450	0,09
Total Aktien in Hongkong						**126.450**	**0,09**
Total Aktien						**127.094**	**0,09**
Floater Obligationen							
Floater Obligationen in Deutschland							
3.375% Deutsche Bank 31 Var	DE000A4DE9Y3	EUR	1.500.000	98,16	1.494.064	1.472.400	1,06
4.875% Commerzbank 34 Var	DE000CZ45YE5	EUR	4.000.000	102,08	3.995.309	4.083.200	2,93
Total Floater Obligationen in Deutschland						**5.555.600**	**3,99**
Floater Obligationen in Finnland							
2.969% Nordea Bk 31 Var	XS2343845389	SEK	13.000.000	100,09	1.127.647	1.186.331	0,85
Total Floater Obligationen in Finnland						**1.186.331**	**0,85**
Floater Obligationen in Frankreich							
2.125% MACIF 52 Var	FR0014003XZ7	EUR	8.000.000	86,16	7.107.429	6.892.800	4,95
4.12% TotalEnergies perpetual Var	XS2937308497	EUR	5.000.000	99,63	5.117.029	4.981.250	3,58
4.5% TotalEnergies perpetual Var	XS2937308737	EUR	5.000.000	98,27	5.056.479	4.913.250	3,53
Total Floater Obligationen in Frankreich						**16.787.300**	**12,06**
Floater Obligationen in Grossbritannien							
4.625% Aviva 56 Var	XS3034073752	EUR	8.000.000	99,91	7.968.789	7.992.400	5,74
Total Floater Obligationen in Grossbritannien						**7.992.400**	**5,74**
Floater Obligationen in Italien							
4.5% ENI perpetual Var	XS2963891028	EUR	5.000.000	99,04	4.967.929	4.951.750	3,56
Total Floater Obligationen in Italien						**4.951.750**	**3,56**
Floater Obligationen in Niederlande							
3.748% VW Intl Finance perpetual Var	XS2342732562	EUR	3.000.000	99,27	2.593.429	2.977.950	2,14
Total Floater Obligationen in Niederlande						**2.977.950**	**2,14**

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstands-wert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Floater Obligationen in Norwegen							
4.371% Storebrand Livsf perpetual Var	NO0011084022	SEK	86.000.000	100,35	7.566.756	7.868.819	5,65
Total Floater Obligationen in Norwegen						**7.868.819**	**5,65**
Floater Obligationen in Schweden							
4.719% Swedbank 33 Var	XS2633859777	SEK	45.000.000	103,81	3.894.837	4.259.206	3,06
6.93% Swedbank 33 Var	XS2633860783	NOK	40.000.000	105,99	3.385.352	3.778.014	2,71
Total Floater Obligationen in Schweden						**8.037.220**	**5,77**
Total Floater Obligationen						**55.357.370**	**39,76**
Nullkupon Obligationen							
Nullkupon Obligationen in Taiwan							
Quanta Computer 29 0%	XS2894149595	USD	3.000.000	99,93	2.723.765	2.603.074	1,87
Total Nullkupon Obligationen in Taiwan						**2.603.074**	**1,87**
Total Nullkupon Obligationen						**2.603.074**	**1,87**
Obligationen							
Obligationen in Belgien							
BNP Par. Fort. Var	BE0933899800	EUR	10.000.000	96,29	10.020.000	9.629.400	6,92
Total Obligationen in Belgien						**9.629.400**	**6,92**
Obligationen in Bermudas							
Petroplus fin perpetual 4% CV	CH0105325853	USD	6.500.000	0,42	2.099.105	23.817	0,02
Total Obligationen in Bermudas						**23.817**	**0,02**
Obligationen in China							
China Pacific Insur 30 0% CV	XS3165356158	HKD	15.000.000	101,65	1.647.292	1.688.554	1,21
Total Obligationen in China						**1.688.554**	**1,21**
Obligationen in Frankreich							
Rallye 32 4%	FR0011801596	EUR	4.000.000	0,01	3.999.540	400	0,00
Total Obligationen in Frankreich						**400**	**0,00**
Obligationen in Grossbritannien							
Anglo Amer Capital 32 4.125%	XS2779901482	EUR	3.500.000	100,86	3.496.484	3.530.100	2,54
Total Obligationen in Grossbritannien						**3.530.100**	**2,54**
Obligationen in Japan							
JVCKENWOOD 30 0% CV	XS3224593197	JPY	50.000.000	97,21	285.809	265.120	0,19
NIPPO ST CORP 31 No interest CV	XS3298822506	JPY	500.000.000	102,58	2.811.954	2.797.792	2,01
Total Obligationen in Japan						**3.062.911**	**2,20**
Obligationen in Luxemburg							
Espirito Santo Finance 25 9.75% CV	XS0717615099	EUR	7.828.000	0,24	10.310.300	19.100	0,01
Total Obligationen in Luxemburg						**19.100**	**0,01**

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstands-wert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Obligationen in Malaysia							
Cerah Cap 30 2.25% CV	XS3111160886	USD	4.000.000	103,53	3.433.244	3.595.693	2,58
Total Obligationen in Malaysia						**3.595.693**	**2,58**
Obligationen in Mexico							
PEMEX 27 2.75%	XS1172951508	EUR	1.270.000	98,76	1.099.220	1.254.252	0,90
Total Obligationen in Mexico						**1.254.252**	**0,90**
Obligationen in Niederlande							
Euronext 32 1.5% CV	IT0006769316	EUR	1.000.000	100,82	1.000.029	1.008.190	0,72
Ferrovial 31 0.75% CV	XS3168182692	EUR	8.000.000	100,68	8.000.229	8.054.080	5,79
Heineken 34 3.375%	XS3302904555	EUR	8.500.000	97,26	8.464.529	8.267.100	5,94
Total Obligationen in Niederlande						**17.329.370**	**12,45**
Obligationen in Norwegen							
Spare Norge 35 5.51%	NO0013229229	NOK	20.000.000	102,13	1.706.139	1.820.143	1,31
Total Obligationen in Norwegen						**1.820.143**	**1,31**
Obligationen in Südafrika							
South Africa 36 6.25%	ZAG000030404	ZAR	70.000.000	80,38	3.115.151	2.853.764	2,05
South Africa 41 6.5%	ZAG000077488	ZAR	40.000.000	74,70	1.722.490	1.515.387	1,09
Total Obligationen in Südafrika						**4.369.151**	**3,14**
Obligationen in Südkorea							
KCC 30 1.75% CV	XS3111001650	USD	2.000.000	104,28	1.702.025	1.810.958	1,30
Total Obligationen in Südkorea						**1.810.958**	**1,30**
Total Obligationen						**48.133.849**	**35,48**
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden						**106.221.385**	**76,30**
Andere Wertpapiere und Wertrechte, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden							
Obligationen							
Obligationen in British Virgin Islands							
Anllian Cap 29 0% CV	XS2944027726	EUR	2.500.000	96,98	2.500.229	2.424.400	1,74
Total Obligationen in British Virgin Islands						**2.424.400**	**1,74**
Total Obligationen						**2.424.400**	**1,74**
Total Andere Wertpapiere und Wertrechte, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden						**2.424.400**	**1,74**
Total Wertpapiere						**108.645.785**	**78,04**

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstands-wert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Bankguthaben						**28.731.342**	**20,64**
Verbriefte Darlehen*						**1.254.533**	**0,90**
SFH 23 Agreement (Facility A2 Commitment)						1.254.533	0,90
Sonstige Vermögenswerte						**1.111.843**	**0,80**
Gesamtvermögen						**139.743.503**	**100,38**
Bankverbindlichkeiten						**-4.088**	**0,00**
Verbindlichkeiten						**-523.568**	**-0,38**
Nettovermögen						**139.215.846**	**100,00**

*Wir verweisen auf die Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anhang) Punkt 2.3 für weitere Informationen.

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses

Derivative Finanzinstrumente

Zum 31.03.2026 waren keine derivativen Finanzinstrumente im Portfolio.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anhang)

1. Allgemeines

Der LiLux Convert (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen am 26. Juli 1996 unter dem Namen auf LiLux Convert auf unbestimmte Dauer gegründet wurde. Mit Wirkung zum 13. Februar 2004 wurde der Fonds in einen Fonds nach Teil II des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen umgewandelt und unterlag bis zum 31. Dezember 2010 den Bedingungen gemäß Teil II dieses Gesetzes. Seit dem 1. Januar 2011 unterliegt er den Bedingungen gemäß Teil II des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“).

Der Fonds gilt als alternativer Investmentfonds („AIF“) gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM Gesetz“), welches die Richtlinie 2011/61/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFMD“) in luxemburgisches Recht umsetzt. Die Verwaltungsgesellschaft ist zugleich der Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“) des Fonds.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. April eines jeden Jahres und endet am 31. März des darauf folgenden Jahres.

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird unter Verantwortung des Verwaltungsrates des AIFM in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, unter Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung, erstellt.

Der Inventarwert (Anteilwert) für den Fonds lautet auf EUR („Fondswährung“).

2.1 Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die für den Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“) Euro. Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Bewertungstag (wie im Verkaufsprospekt definiert), vorgenommen.

Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des Wertes des Nettofondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds. Der Anteilwert wird mit zwei Dezimalstellen nach dem Komma berechnet.

2.2 Die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach den folgenden Grundsätzen bewertet:

a) Die im Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.

d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt, d.h. einem Markt i.S.v. der Richtlinie 2004/39/EG, gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

f) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.

g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.

h) Zinsswaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.

i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

2.3 – Ergänzende Informationen zu den verbrieften Darlehen/Forderungen

Die Wandelanleihe Steinhoff Finance H23 1,25 %, ISIN XS1398317484, wurde am 12. August 2019 im Rahmen einer Restrukturierungsmaßnahme in ein verbrieftes, besichertes Darlehen der Steenbok Lux FinCo 1 S.à r.l. umgewandelt. Der in finanzielle Schwierigkeiten geratene Steinhoff-Konzern hatte sich 2018 mit seinen Gläubigern auf eine Restrukturierung seiner Verbindlichkeiten verständigt. Die Steinhoff Financial Holding GmbH („SFHG") war aus drei Wandelanleihen mit einem Gesamtvolumen von EUR 2,7 Mrd. verschuldet. Die Teilnahme an der Umstrukturierung wurde der Verwaltungsgesellschaft im November 2018 vom Fondsmanager empfohlen, von dieser als im besten Interesse der Anleger bewertet und entsprechend genehmigt.

Im Rahmen einer weiteren Restrukturierung wurden die ursprünglich zum 30. Juni 2023 fälligen Group Services Debt Facilities, zu denen auch die Finanzierungen der Steenbok Lux FinCo 1 S.à r.l. gehörten, bis mindestens zum 30. Juni 2026 verlängert. Zusätzlich bestehen zwei Verlängerungsoptionen von jeweils zwölf Monaten, deren Ausübung der Zustimmung der erforderlichen Mehrheit der jeweiligen Kreditgeber unterliegt. Der entsprechende Restrukturierungsplan nach niederländischem Recht, der sogenannte WHOA-Restrukturierungsplan, wurde am 21. Juni 2023 durch das Bezirksgericht Amsterdam bestätigt und am 30. Juni 2023 umgesetzt. Ziel der Verlängerung war es, einen geordneten Zeitraum für die Verwertung der Vermögenswerte zu schaffen und deren bestmögliche Realisierung zugunsten der Gläubiger zu ermöglichen.

Zum Stichtag 31. März 2026 hält der Fonds in den Steinhoff Claims SFH 23 ein Nominalvolumen von EUR 20.908.875,14. Aufgrund der Größe der Position ist eine vollständige Veräußerung nicht jederzeit zu marktüblichen Konditionen möglich. Die Bewertung der Position zum 31. März 2026 erfolgt auf Grundlage einer offiziellen Kursnotierung. Der anzuwendende Bewertungskurs wurde im Rahmen einer Entscheidung des Pricing-Komitees am 26. Februar 2026 bestätigt. Zur

Plausibilisierung der offiziellen Quote werden Broker Runs von Goldman Sachs, Barclays und BNP Paribas sowie der Substanzwert der zugrunde liegenden Aktiva herangezogen. Die Aktiva bestehen größtenteils aus börsengehandelten Aktien, die zum jeweiligen Fair Value bewertet werden. Darüber hinaus wird die eingeschränkte Liquidität des Instruments, die handelbaren Volumina, die Größe der Fondsposition und die verlängerte Laufzeit berücksichtigt.

3. Steuern

Besteuerung des Fondsvermögens

Der Fonds unterliegt in Luxemburg nicht der luxemburgischen Einkommenssteuer, Gewerbesteuer oder der Vermögenssteuer.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg einer Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement") in Höhe von jährlich 0,05% auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds zum Ende eines Quartals, die vierteljährlich berechnet und gezahlt wird.

Von der Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement") befreit sind:

- Anlagen in einen luxemburgischen OGA (d.h. OGAWs, spezialisierte Investmentfonds (SIFs) nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 oder reservierte alternative Investmentfonds (RAIFs) nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016), der bereits der Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) unterliegt;

- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds, (i) deren Anteile nur institutionellen Anlegern vorbehalten sind, (ii) deren ausschließlicher Zweck es ist in Geldmarktinstrumente und in Einlagen bei Kreditinstituten zu investieren, und (iii) die das höchstmögliche Rating einer anerkannten Ratingagentur erhalten haben;

- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Wertpapiere (i) Einrichtungen für die betriebliche Altersversorgung oder ähnlichen Anlagevehikeln, die auf Initiative eines oder mehrerer Arbeitgeber zugunsten ihrer Angestellten errichtet wurden, und (ii) Gesellschaften eines oder mehrerer Arbeitgeber, die von ihnen gehaltene Fonds investieren, um ihren Angestellten Altersversorgungsleistungen anzubieten, sowie (iii) Sparern im Rahmen eines europaweiten persönlichen Altersvorsorgeprodukts gemäß der Verordnung (EU) 2019/1238 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über ein europaweites persönliches Altersvorsorgeprodukt (PEPP), vorbehalten sind;

- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds, deren Hauptzeck darin besteht, in Mikrofinanzinstitutionen zu investieren;

- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds (i) deren Wertpapiere an einer Börse oder einem geregelten Markt notiert oder gehandelt werden und (ii) deren ausschließlicher Zweck darin besteht, die Wertentwicklung eines oder mehrerer Indizes nachzubilden; und

- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds, die als European Long-Term Investment Funds (ELTIFs) im Sinne der Verordnung (EU) 2015/760 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über europäische langfristige Investmentfonds zugelassen sind.

Quellensteuer

Die vom Fonds vereinnahmten Zins- und Dividendenerträge können in den jeweiligen Herkunftsländern einer nicht erstattungsfähigen Quellensteuer unterliegen. Zudem kann der Fonds im Belegenheitsstaat der Vermögenswerte Steuern auf realisierte oder nicht realisierte Kapitalgewinne bzw. Wertsteigerungen ausgesetzt sein.

Ausschüttungen sowie sonstige Erträge, die an die Anleger ausgezahlt werden – einschließlich Liquidationserlösen und daraus resultierenden Veräußerungsgewinnen – unterliegen in Luxemburg keiner Quellensteuer.

4. Kosten

Verwaltungsgesellschaft- und Verwahrstellenvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle des Fonds erhalten aus dem Fondsvermögen ein Entgelt in Höhe von bis zu 0,3% p.a. Dieses Entgelt ist quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuzahlen.

Fondsmanagementvergütung

Der Fondsmanager erhält aus dem Fondsvermögen für die Anlageverwaltung ein fixes Entgelt in Höhe von bis zu 1,5% p.a., das quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuzahlen ist.

Die Transaktionskosten betrugen für das gesamte Geschäftsjahr EUR 7.847,48.

5. Verbindlichkeiten

Der Posten „Verbindlichkeiten" enthält die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die „taxe d'abonnement", Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, die Vertriebsstellengebühr, die Fondsmanagementvergütung sowie die Prüfungskosten.

6. Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen des Fonds beinhalten u.a. die Veröffentlichungskosten, die Lizenzgebühren, Bankspesen sowie die Kosten der Aufsichtsbehörden.

7. Umrechnungskurse

Verwendete Devisenkurse per 31.03.2026:
EUR 1 – entspricht AUD 1,682190
EUR 1 – entspricht CHF 0,924700
EUR 1 – entspricht CNY 7,945865
EUR 1 – entspricht GBP 0,873017
EUR 1 – entspricht HKD 9,030273
EUR 1 – entspricht JPY 183,326725
EUR 1 – entspricht NOK 11,222087
EUR 1 – entspricht SEK 10,967466
EUR 1 – entspricht SGD 1,485701
EUR 1 – entspricht USD 1,151700
EUR 1 – entspricht ZAR 19,716418

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignissen nach dem Bilanzstichtag.

Allgemeine Anlegerinformationen

Die aufgelegten Anteilklassen
Lilux Convert (A) LU1742394957
Lilux Convert (B) LU1742397463
waren im Berichtszeitraum noch nicht aktiv.

Die Berichte sowie der gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sind bei der Verwahrstelle und Hauptzahlstelle und der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
LiLux Convert

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des LiLux Convert (der „Fonds“) zum 31. März 2026 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensrechnung zum 31. März 2026;
- der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- dem Vermögensinventar und den Derivativen Finanzinstrumenten zum 31. März 2026; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative,
2 rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation ministérielle n°10181659)
R.C.S. Luxembourg B294273 - TVA LU36559370

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé" für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 24. September 2026

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative
Vertreten durch

Signed by:

F3F8F535C7DE4A3...

Frank Ballmann

Angaben gemäss delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

2. Angaben zum Risikomanagement

Besondere Risiken des Fonds

Eigenkapitalrisiko:

Aktien und Wertpapiere mit aktienähnlichem Charakter unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen. Deshalb bieten sie Chancen für beachtliche Kursgewinne, denen jedoch entsprechende Risiken gegenüberstehen. Einflussfaktoren auf Aktienkurse sind vor allem die Gewinnentwicklungen einzelner Unternehmen und Branchen sowie gesamtwirtschaftliche Entwicklungen und politische Perspektiven, die die Erwartungen an den Wertpapiermärkten und damit die Kursbildung bestimmen. Investitionen in Nebenwerte können gegebenenfalls starken Kursschwankungen ausgesetzt sein. Auch kann eine größere Marktenge (geringe Umsatztätigkeit) zu erhöhten Liquiditätsrisiken führen mit der Folge, dass platzierte Verkaufsorders nicht zeitnah ausgeführt werden können.

Wechselkursrisiken:

Der Fonds investiert in Vermögensgegenstände, die in anderen Währungen als der Basiswährung des Fonds notieren. Aus diesem Grund ist der Fonds einem Wechselkursrisiko ausgesetzt, das durch Veränderungen in den Wechselkursen hervorgerufen wird.

Kreditrisiken:

Der Fonds investiert überwiegend in Schuldtitel, wie z.B. Wandelanleihen und Obligationen. Die Aussteller der Schuldtitel können insolvent werden, wodurch diese Schuldtitel ihren Wert ganz oder zum großen Teil verlieren könnten.

Zinsänderungsrisiko:

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Ausfallrisiko:

Der Fonds schließt Geschäfte mit einzelnen Kontrahenten ab. Sollte ein solcher Kontrahent insolvent werden, kann er offene Forderungen des Fonds nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen, wodurch diese ihren Wert ganz oder zum großen Teil verlieren.

Risiken aus Derivategeschäften:

Die Hebelfinanzierung aus Derivatgeschäften ist mit erheblichen Chancen, aber auch mit deutlichen Risiken verbunden. Aufgrund der Hebelwirkung dieser Produkte können mit einem relativ geringen Kapitaleinsatz hohe Verpflichtungen beziehungsweise Verluste für den Fonds entstehen. Die Höhe des Verlustrisikos ist oftmals im Vorhinein unbekannt und kann auch über etwaige geleistete Sicherheiten hinausgehen. Das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften auf andere Währungen als die Fondswährung lauten.

Operationelle Risiken und Verwahrrisiken:

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Fehlverhalten oder Missverständnisse von Mitarbeitern der Gesellschaft, einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Die Verwaltung oder Verwahrung seiner Vermögensgegenstände können durch äußere Ereignisse wie zum Beispiel politische, rechtliche und ökonomische Veränderungen, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds nicht oder nur eingeschränkt über die Vermögensgegenstände verfügen kann oder für den Fonds als erworben und verwahrt ausgewiesene Vermögensgegenstände in Wirklichkeit nicht vorhanden sind.

Hebelwirkung:

Das Marktrisiko des Fonds wird im Einklang mit den Bestimmungen zur Berechnung der Hebelkraft gemäß der Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMD) berechnet.

Im Berichtszeitraum vom 1. April 2025 bis 31. März 2026 betrug die durchschnittliche Hebelwirkung gemäß

Bruttomethode:	134,44 % (maximale Hebelwirkung: 250,00 %)
Commitment-Methode:	135,44 % (maximale Hebelwirkung: 200,00 %)

Liquiditätsrisikomanagement:

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Wertpapiere an den Vermögenswerten des AIF sind gemäß Art. 21 (4a) des Gesetzes vom 12. Juli 2013: 5,65% (STOREBRAND LIVSFORSIKRIN- NO0011084022).

Es gab keine neuen Regelungen zur Steuerung der Liquidität gemäß des Art. 21 (4b) des Gesetzes vom 12. Juli 2013.

3. Vergütungspolitik

Inhalt, Zweck und Geltungsbereich

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA (im Folgenden „VPFLU") hat eine Vergütungspolitik eingeführt, in welcher die Grundsätze der VPFLU im Hinblick auf die Vergütung ihrer Mitarbeiter dargelegt werden. Darin spiegeln sich die Ziele der VPFLU für eine gute Unternehmensführung sowie eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung wider. Die Vergütungspolitik stellt sicher, dass VPFLU in der Lage ist, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter an einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu gewinnen, zu fördern und zu halten und dabei im besten Interesse der Fondsanleger zu handeln.

Vergütungsbestandteile

In den Beträgen der festen und variablen Vergütung spiegeln sich sowohl die Komplexität als auch die Größe des AIFM wider. Bei der Bestimmung des Betrags des variablen Vergütungspools richtet die VPFLU sich nach einem nachhaltigen und risikoangepassten Ansatz. Die VPFLU ist bestrebt, die konservative Risikokultur auch in der Vergütungsstruktur zu berücksichtigen, und bietet ihren Mitarbeitern eine attraktive, aber maßvolle variable Vergütung. Die gezahlte Gesamtvergütung besteht aus einem Fixum und Nebenleistungen entsprechend den Marktpraktiken in Luxemburg. Es ist das erklärte Ziel, die Vergütungen der Mitarbeiter von VPFLU so festzulegen, dass das Fixum ausreicht, um ihnen auch ohne die variable Komponente einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der VPFLU bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordert hätten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025:

Gesamtsumme der von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütungen	5,322 Mio CHF
davon feste Vergütung	4,851 Mio CHF
davon variable Vergütung	0,471 Mio CHF
Anzahl der Mitarbeiter	50
davon Führungskräfte und andere Risktaker	9
Von der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	1,596 Mio CHF

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Angaben zur Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen des Fonds (Fondsmanager) während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025:

Gesamtsumme der vom Fondsmanager gezahlten Mitarbeitervergütungen	1,02 Mio EUR
davon feste Vergütung	0,88 Mio EUR
davon variable Vergütung	0,14 Mio EUR
Anzahl der Mitarbeiter	9
davon Führungskräfte und andere Risktaker	2

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung – Artikel 6 (ungeprüft)

LiLux Convert

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Potenzielle Nachhaltigkeitsrisiken werden in dem Maße in die Anlageentscheidungen und die Risikoüberwachung einbezogen, wie sie potenzielle oder tatsächliche wesentliche Risiken und/oder Chancen zur Maximierung der langfristigen risikobereinigten Rendite darstellen.

Die Verwaltungsgesellschaft und der Portfoliomanager berücksichtigen nicht die nachteiligen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da keine ausreichenden Daten von zufriedenstellender Qualität zur Verfügung stehen, die es der Verwaltungsgesellschaft und dem Portfoliomanager ermöglichen würden, die potenziellen nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für diesen Fonds angemessen zu bewerten.

Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)

Total Expense Ration (TER)

Die Kennzahlen per 31. März 2026 lauten wie folgt:

LiLux Convert - Anteilklasse P: 1,92 %

Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäß den Richtlinien der Asset Management Association Switzerland in der aktuellen Fassung nach folgender Formel berechnet: (Gesamtkosten/durchschnittliches Fondsvermögen)*100

Performance

Die Performancezahlen für die nachstehenden Zeiträume lauten wie folgt:

Von	01.01.26 bis	01.01.25 bis	01.01.24 bis	01.01.23 bis	01.01.22 bis	01.01.21 bis	01.01.20 bis	Auflegung bis
bis	31.03.26	31.12.25	31.12.24	31.12.23	31.12.22	31.12.21	31.12.20	31.03.26
LiLux								
Convert								
Anteilklasse P (Auflage(01.08.1996)	3,56 %	5,71 %	8,79 %	3,00 %	-8,09 %	12,48 %	-0,55%	460,89%

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performance ist in Euro dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt und verringern die Rendite für den Anleger.

Vertreter in der Schweiz

Das Domizil des Fonds ist Luxemburg. Dieses Dokument darf in der Schweiz nur qualifizierten Anlegern, gemäß Art. 10 Abs. 3 und 3ter KAG, zur Verfügung gestellt werden. In der Schweiz ist der Vertreter LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, CH-8002 Zürich, und die Zahlstelle ist NPB Neue Privat Bank AG, Limmatquai 1/am Bellevue, CH-8024 Zürich. Die maßgebenden Dokumente sowie der Jahres- und, falls zutreffend, Halbjahresbericht können beim Vertreter kostenlos bezogen werden. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Zahlstelle in der Schweiz

Zahlstelle in der Schweiz ist die NBP Neue Privat Bank AG, Limmatquai 1/am Bellevue, CH 8024 Zürich.

Dieses Dokument darf in der Schweiz nur qualifizierten Anlegern, gemäß Art. 10 Abs. 3 und 3ter KAG, zur Verfügung gestellt werden.